

Cloud-Lösungen und ASF-Migrationen

Die diesjährige Herbstausgabe der Guide Share Europe (GSE)-Tagung „Enterprise Documents“, das ‚Klassentreffen der Outputmanagement-Experten‘, fand am 11./12. September in Bensheim statt. Die beschauliche Stadt am Rande des Odenwalds ist Deutschland-Sitz des diesmaligen Sponsors Kern. Dort konnten sich die Teilnehmer vor Ort selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Kern-Kuvertierstraßen machen und die neuen Smart Terminals in Augenschein nehmen.



Klassentreffen in Bensheim: Rund 50 Teilnehmer kamen zur 56. GSE-Tagung.

Rund 50 Teilnehmer besuchten die GSE-Fachtagung der Working Group AEDOD Application Enterprise Documents. Dr. Stefan Poscher (DATEV) wurde dabei erneut zum Chairman gewählt, Stellvertreter wurde Dirk Niemeyer (krz Lemgo). In der Vorstellungsrunde skizzierten die Teilnehmer ihre jeweils aktuellen Aufgabenstellungen/Projekte und Drucksysteme. Im Vortragsteil erläuterte Holger Gräfe (DB Schenker) sein Projekt ‚Migration des Outputmanagements und des Dokumentenmanagements in die AWS-Cloud(Amazon)‘ im Rahmen der ‚Cloud First‘-Strategie. Alle Anpassungen mussten noch vor der 1:1 Migration vorgenommen werden. „Man macht sich schon ein wenig abhängig vom Anbieter – ein weiterer Wechsel wäre nicht einfach“, erläuterte Gräfe. Manuel



Bei Kern präsentierten Rainer Rindfleisch (l.) und Peter Korzilius (r.) die Smart Terminals.



Dr. Stefan Poscher (DATEV) (l.) wurde erneut zum Chairman gewählt.



Holger Gräfe



Manuel Ruland



Harald Grumser

Ruland (DATEV) gab einen Rückblick auf die Übernahme des Atos Druckcenters. In nur 6 Monaten wurde die Transition vollzogen. Über 70 Kunden und 500 Anwendungen führt DATEV nun als ‚verlängerte Werkbank‘ aus. Die SLAs mussten auch während des Transitionsprozesses eingehalten werden. (Mehr zu diesem Projekt im Postmaster 3/19 S. 30). José de la Rosa Govantes (semantics Kommunikationsmanagement) und Michael Ohlert (Basler Versicherungen) berichteten von ihrem Projekt Analyse und Migration (ASF/DCF nach M/Text) und der Abschätzung des dafür erforderlichen Aufwands. Der Prozess der Briefschreibung soll künftig mit Hilfe des Redaktionssystems ‚Library Manager‘ und der Dokumentenerstellungs-Lösung ‚M/Text Tonic Workbench‘ neu gestaltet werden. Der Fachvortrag von Harald Grumser (Compart) hatte Cloud Computing im Output Management zum Thema. „Cloud-Services werden in Zukunft so selbstverständlich sein, wie die Tatsache, dass wir keine Handkurbel mehr am Auto haben.“, so Grumser. Fast alle Compart-Software sei nun ‚Cloud-ready bzw. friendly‘. Lukas Wöbse und Dirk Wrensch



Ute van Heek



José de la Rosa Govantes



Lukas Wöbse

(BDO Digital) stellten die BDO Document Transfer Strategie vor – ein weitgehend standardisiertes Vorgehen, um ‚Dokumente geordnet zu transferieren und zu testen‘. Ute van Heek (LVM Versicherung) rief Druckzentren-Betreiber (mit Verantwortung für ein Druckvolumen von über 1 Mio. Seiten pro Monat) dazu auf, das Doxnet-Anwenderforum zu besuchen. Dieses bietet viele Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch unter Spezialisten.

Im Live-Betrieb

Rainer Rindfleisch und Peter Korzilius (beide vom Veranstaltungs-Sponsor Kern) präsentierten im Vortrag und dann bei der Betriebsbesichtigung des Kern Standorts

Bensheim zum einen die Kern Smart Terminals, zum anderen die leistungsfähigen Kern Kuvertierstraßen. So gab es die Kern 3600, die bis zu 27.000 Kuvertierungen pro Stunde verarbeitet, im Live-Betrieb zu sehen.

Die Teilnehmer nutzten zudem die Möglichkeit zum Austausch unter Praktikern und zum Networking. Am Abend ging es dann nochmal einige Höhenmeter hinauf: Die Abendveranstaltung auf dem Bensheimer Schloss Auerbach stand unter dem Motto ‚Ritterlich tafeln‘. (max)



Das Kern 3600 Kuvertiersystem gab es im Live-Betrieb zu sehen.



Vor dem Rittermahl auf Schloß Auerbach galt es, einige Höhenmeter zu überwinden.

Bild: Mario Messer